

Ausbau des ÖPNV-Netzes vorantreiben - Klima schützen statt kürzen  
 Antrag: Die Linke

Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt		Plankonto/FiPo
122	5470-200	1.200.54.70.01.02		43000000
Wählen Sie ein Element aus				
2024	2025	2026	2027	2028
Wählen Sie ein Element aus				
2024	2025	2026	2027	2028

Eine drastische Kürzung von Mitteln für den öffentlichen Personennahverkehr ist derzeit nicht vorgesehen. Die vorgesehenen Ausbauten der Netzkonzeption 2020/2030 befinden sich größtenteils im Umland von Karlsruhe und sind daher vom Land Baden-Württemberg (Eisenbahnverkehre) beziehungsweise vom Landkreis Karlsruhe (Straßenbahnverkehre) zu finanzieren.

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2024/2025 sind Verlustausgleiche für die KVVH - Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH (Holding) in Höhe von jeweils circa 52 Millionen Euro eingeplant. Der Verwaltung ist bewusst, dass diese Verlustausgleiche voraussichtlich nicht ausreichen werden, um die Verluste der KVVH - Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH vollständig abzudecken. Die Verwaltung sucht derzeit gemeinsam mit den betroffenen Gesellschaften nach Möglichkeiten, vorhandene Defizite zu verringern.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, den Antrag abzulehnen.